



ctt  
Reha-Fachkliniken  
GmbH

ctt Reha-Fachkliniken GmbH Friedrich-Wilhelm-Straße 32 54290 Trier

**Persönlich**

Frau Ministerin  
**Monika Bachmann**  
Ministerium für Inneres und Sport  
Franz-Josef-Röder-Str. 21  
66119 Saarbrücken

**Geschäftsführung**

RA Bernd Molzberger  
Telefon: 0651 7167-520  
Telefax: 0651 7167-522  
E-Mail: b.molzberger  
@ctt-reha-fachkliniken.de

06. März 2014  
BM/we

**Windkraftanlage am Standort Weiskirchen;  
Dringliche Bitte um Offenlegung des Entwurfs des Flächennutzungsplanes für die  
Windkraftstandorte**

Sehr geehrte Frau Ministerin Bachmann,

als Träger der Hochwald-Kliniken Weiskirchen teilen wir Ihnen heute mit, dass wir vor dem Hintergrund der aktuellen Umsetzungspläne der Gemeinde Weiskirchen große Sorgen und erhebliche Bedenken zur Umsetzung der Windkraftpläne der Gemeinde Weiskirchen haben.

Bereits mit Schreiben vom 15.06.2010 (s. Anlage) an alle Fraktionen im Gemeinderat Weiskirchen haben wir begründete Einwände gegen die Aufstellung von Windrädern im Weiskirchener Wald in Nähe des Klinikstandortes erhoben. Auf dieses Schreiben haben wir leider bis heute keine Antworten erhalten. Durch die Presse haben wir dann erfahren dass die Planungen bis auf weiteres auf Eis gelegt wurden. Umso mehr überrascht uns jetzt die Tatsache, dass dieselben Planungsstandorte im Wildpark und am Schimmelkopf wieder offengelegt wurden bis zum 28.02.2014 und danach der weiteren Realisierung offenbar nichts mehr im Wege steht.

Von unserer Seite aus haben wir erneut mit Schreiben vom 28.02.2014 Einspruch bei der Gemeinde Weiskirchen gegen die Errichtung der Windparkanlage eingelegt.

Unsere Einwände bezogen sich u.a. auf die durch medizinische Gutachten nachweislich belegten, von Windkraftanlagen ausgehenden Gesundheits-beeinträchtigungen und Gefahren für unsere Patienten, insbesondere ältere und multimorbide Menschen sowie Patienten mit Herz-Kreislauf- und Krebserkrankungen. Vielfache medizinisch.-wissenschaftliche Untersuchungen weisen nach, dass der von Windkraftanlagen ausgehende hörbare wie tieffrequente Infraschall Lärmbelastungen erzeugt, die zu erheblichen Gesundheitsschäden führen, in Folge z. B. Gleichgewichtsstörungen, Beklemmung, Übelkeit, Brustschmerzen, Beeinträchtigungen im Sprach- und Hörvermögen, Unruhezustände, Gereiztheit, Konzentrationsstörungen und erhebliche Schlafstörungen auftreten.

.../2

ctt Reha-Fachkliniken GmbH

Friedrich-Wilhelm-Straße 32 · 54290 Trier · Telefon: 0651 7167-0 · Telefax: 0651 7167-198 · E-Mail: info@ctt-reha-fachkliniken.de

Geschäftsführer: RA Bernd Molzberger, Thomas Thiel · HRB 42492 · Amtsgericht Wittlich

Bankverbindung: Bank im Bistum Essen · BLZ 360 602 95 · Kto.-Nr. 30100018 · IBAN: DE48 3606 0295 0030 1000 18 · BIC: GENODED1BBE

www.ctt-reha-fachkliniken.de



Auch sind, mit den durch Schlagschatten und Blinkfeuer zu rechnenden optischen Problemen, unseres Erachtens auch mit weiteren funktionellen Gesundheitsschäden zu rechnen.

Wir befürchten weiterhin, dass sich viele Patienten, Zuweiser wie Kostenträger bei der Klinikauswahl in erheblichem Maße durch die Aufstellung der Windkrafträder negativ beeinflussen lassen und die Kliniken nicht mehr belegen. Dies führt zu einem entscheidenden, für uns nicht vertretbaren dauerhaften Belegungseinbruch. Die damit verbundenen finanz- wie volkswirtschaftlichen negativen Konsequenzen (auch im Hinblick auf die Arbeitsplätze am Standort Weiskirchen) und der damit verbundene Image- und Klinikstandortschaden sind auf Dauer für die Kliniken wie für die Region bzw. Gemeinde Weiskirchen nicht absehbar und nicht vertretbar. Die Begründung für diese Negativ-Auswirkungen ist bereits in unserem oben erwähnten Schreiben ausführlich dargelegt worden.

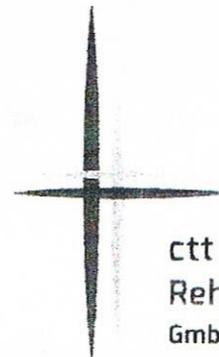
Hier verweisen wir auch u.a. auf folgende drei Gutachten:

- „Gesundheitsgefährdung durch Infraschall“; Dr. med. Bernhard Voigt; Facharzt für Arbeits- und Gesundheitsmedizin
- „Infraschall und tieffrequenter Schall – ein Thema für den umweltbezogenen Gesundheitsschutz in Deutschland?“; Empfehlung des Robert Koch Institutes, BGI. Gesundheitsforschung 12/2007
- „Gefährdung der Gesundheit durch Windkraftanlagen“; Ärzteforum Emissionsschutz, Unabhängiger Arbeitskreis Erneuerbare Energien, Bad Orb

Wesentlich erscheint uns noch der Hinweis auf die Tatsache, dass die Investitionskosten zur Modernisierung der Hochwald-Kliniken in Höhe von € 24,5 Mio. durch eine Landesausfallbürgschaft in zweistelliger Millionenhöhe gesichert ist und wurde. Dies steht u. E. konträr zum aktuellen Bau- und Umsetzungsvorhaben der Windkraftäder in Kliniknähe.

Im Übrigen verweisen wir ebenfalls noch auf die Verleihung des Prädikats Kneippkurort Ende 1998. Danach ist die vorgesehene Fläche unterhalb des Schimmelkopfes das „landschaftliche Prädikatsmerkmal des Kneippkurortes Weiskirchen“ (Begriffsbestimmungen des DTV und HBV „Kurpark und ausgedehnte Waldbereiche mit gekennzeichnetem und für Terrainkuren definiertem Wegenetz, Liegewiesen sowie Wassertretstellen und Armbadeanlagen im Freien; Fahrradwege“). Bei Verwirklichung der vorgesehenen Windkraftpläne wird auf kurz oder lang das Prädikat „Kneippkurort“ entzogen werden.

Auch hat das für die Gemeinde negative finanzielle Folgen in Bezug auf den Kurort – Kurortübernachtungsansatz im Finanzausgleich.



ctt  
Reha-Fachkliniken  
GmbH

Sehr geehrte Frau Ministerin, wir als Träger und Hochwald-Kliniken in Weiskirchen haben mit großem Interesse Ihre Arbeit und Unterstützung an dem neuen Landesentwicklungsplan (s. Zeitungsartikel SZ am 03.03.2014 zum beschriebenen Entwicklungsplan im Teilabschnitt „Vorranggebiete für Naturschutz, Umwelt und Tourismus“) wahrgenommen und hoffen nun sehr,

dass unsere Bedenken und unser Einspruch gegen die Errichtung der Windkraftträder Berücksichtigung finden.

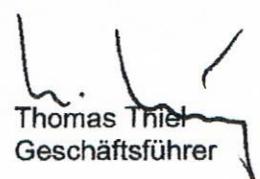
Im Übrigen hoffen wir auch, dass Sie durch den vorgenannten neuen Landesentwicklungsplan, die seit mehr als 50 Jahren in Richtung Tourismus entwickelte Gemeinde Weiskirchen auch weiter insbesondere im Zusammenhang mit den modernisierten Hochwald-Kliniken unterstützen werden. Wir erbitten uns Ihre Mithilfe und das unmittelbare Eingreifen in die aktuellen Umsetzungspläne sowie Offenlegen des Flächennutzungsplanes Windkraftträder.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen als Geschäftsführung der ctt-Rehakliniken GmbH, aber auch die gesamte Klinikleitung der Hochwald-Kliniken gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen aus den Hochwald-Kliniken



RA Bernd Molzberger  
Geschäftsführer



Thomas Thiel  
Geschäftsführer

Nachrichtlich an:  
Herr Minister  
Stephan Toscani  
Ministerium für Finanzen und Europa  
Am Stadtgraben 6-8  
66111 Saarbrücken